

StadtRaumFluss - Die Magistrale

Mit der Idee, den Durchgangsverkehr auf vorhandenen Straßen zu bündeln und zügig vom Neckartal auf die Autobahn zu leiten, wollen die BÜRGER FÜR HEIDELBERG nicht nur die Altstadt, sondern auch den Stadtteil Bergheim "an den Fluss" bringen. Bereits im Jahr 1975 forderten sie "Heidelberg am Neckar und nicht an der B37"!

Die Magistrale, die die BÜRGER FÜR HEIDELBERG in Zusammenarbeit mit hochkarätigen Fachleuten entwickelten, ermöglicht auf dem Neckarstaden die gleiche Oberflächengestaltung wie auf einem Neckarufertunnel – aber sie beruhigt im Gegensatz zu diesem auch das Ufer von Bergheim, einem Stadtteil, der gerade die Aufwertung zu einem qualitätvollen innerstädtischen Wohngebiet erlebt.

Nach Berechnungen der Fachleute beansprucht die Magistrale zwischen Karlstor und dem Autobahnstutzen kaum mehr Verkehrsfläche als bereits vorhanden ist. Die Magistrale kann also auch den Verkehr aufnehmen, der durch den Neckarufertunnel fließen soll. Sie ist in mehreren Bauabschnitten ab sofort realisierbar und bringt Verbesserungen für viele Bereiche, inklusive dem Bismarckplatz. Da vorhandene Straßen mit ohne ohne Neckarufertunnel erhalten und gepflegt werden müssen, kommt die Magistrale den städtischen Haushalt preisgünstiger, da die Errichtung und der teure Unterhalt des Tunnels entfallen können.

Neckarufertunnel oder Magistrale ?

Ein vom Verein BÜRGER FÜR HEIDELBERG zusammengestelltes Team aus hochkarätigen Fachleuten hat über ein Jahr lang ein umfassendes Konzept erarbeitet, hat geplant, gezeichnet und Kosten berechnet.

Nun steht die Idee, mit der wir den OB unterstützen und die "Stadt an den Fluss" bringen wollen. Allerdings wird durch unseren großräumigeren Verkehrsfluss nicht nur die Altstadt "an den Fluss" gebracht, sondern auch der Stadtteil Bergheim. Zudem wird der ÖPNV einbezogen und neu geordnet. Der Bismarckplatz wird von Umsteigefunktionen entrümpelt und ermöglicht einen ungehinderten Fußgängerstrom in die Altstadt - ohne störende Straße dazwischen und ohne Ampeln. Wir haben noch weitere intelligente Lösungen für die Heidelberger "Problemzonen". Trotzdem liegen die Kosten für unsere großräumige Lösung unter denen eines Neckarufertunnels, und die Maßnahmen sind ab sofort auf vorhandenen Flächen umsetzbar. Durch die einzelnen Planungsabschnitte könnte die Problemlösung bald begonnen und recht zügig realisiert werden.

Zur Magistrale gab es bereits mehrere Präsentationstermine für Gemeinderatsfraktionen und die Öffentlichkeit. Über die geplanten zukünftigen Präsentationstermine werden wir Sie an dieser Stelle informieren.